

*Aufbauseminar für Geldwäschebeauftragte:
Professionelle Verdachtsfallbearbeitung*

Fall 6

Fall 6

Ein Firmenkundenbetreuer ruft Sie an und schildert Ihnen den folgenden Sachverhalt:

Für 3 Monaten hat er ein Firmenkonto für eine Firma eröffnet. Der Geschäftsführer der Firma gibt an, dass man sehr aktiv Gold handeln möchte, da man sich in der derzeitigen Wirtschaftslage deutliche Preissteigerungen erwartet. Man sei schon etliche Jahre in der Branche und besonders erfolgreich, indem man das Gold an Scheideanstalten weiter verkauft.

Der Betreuer stellt jetzt den ersten Zahlungseingang über 1,25 Mio. EUR von einer solchen Scheideanstalt fest. Da es der erste Eingang auf dem Konto ist und zudem sehr hoch ist, fragt er sie, ob er in Bezug auf Geldwäsche irgendetwas beachten muss.

- Was raten Sie dem Kollegen?
- Welche weiteren Maßnahmen ergreifen Sie ggf. und was möchten Sie gerne zusätzlich wissen?

Fall 6

Sie haben den Betreuer aus dem ersten Gespräch gebeten, vom Kunden eine Rechnungskopie über den Geldeingang abzufordern, die der Kunde auch kurzfristig übergeben hat. Sie prüfen die Rechnung und stellen fest, dass die Käuferin des Goldes eine namhafte Firma in der Branche ist. Die Rechnung enthält alle gesetzlichen Bestandteile und weist die MwSt. ordnungsgemäß aus.

In der Zwischenzeit ist ein weiterer Betrag über EUR 580.000 eingegangen. Auch für diesen Eingang erhält die Bank anstandslos die entsprechende Dokumentation.

- Sind weitere Maßnahmen erforderlich?
- Was sollten Sie unbedingt zusätzlich abklären?

Fall 6

Umsatzprüfung:

Neben den beiden Eingängen sind übliche Ausgaben für Büromiete, Telefon in geringerem Umfang zu erkennen. Wesentliche Beträge werden auf das Privatkonto des Geschäftsführers und Gesellschafters überwiesen.

Der Betreuer lässt sich daraufhin in Rahmen seines nächsten Gesprächs mit dem Geschäftsführer das Geschäftsmodell erklären.

Der Kunde erklärt, dass er für die Geschäfte keine große Organisation benötigt. Er kauft das Gold privat ein, da er als Privatmann bessere Preise erzielen kann. Dann verkauft er das Gold an seine Firma weiter, damit er gegenüber den Goldscheideanstalten professionell in Erscheinung treten kann. Auf diese Weise bleibt er gegenüber großen Wettbewerbern konkurrenzfähig.

- Bewerten Sie die neuen Informationen in Bezug auf einen möglichen Geldwäscheverdacht.
- Entscheiden Sie anhand einer Pro/Kontra Liste über die Abgabe einer Verdachtsanzeige
- Wenn Sie eine Anzeige erstatten möchten, formulieren Sie die wesentlichen Aussagen.
- Bereiten Sie eine kurze Präsentation über Ihren Fall vor.